

bei uns sieben Parteilosaktivs und 28 Frauenausschüsse. Hier geht es einmal um die Durchsetzung der Gleichberechtigung der Frau, zum anderen darum, die besten Frauen für die Partei zu gewinnen.

Es steht vor uns die Aufgabe, den Volkswirtschaftsplan, den Siebenjahrplan zu erfüllen und die Ziele bis 1963 zu erreichen. Dazu muß jetzt die Arbeit der Staatsorgane verstärkt werden. Wir haben deshalb am Sonnabend mit einer Volksvertreterkonferenz begonnen, auf der bereits das Referat des Ministers Reichelt ausgewertet worden ist. Am

Montag hatten die Genossen aus dem Staatsapparat Mitgliederversammlungen, und zur Zeit finden Parteiversammlungen zur gründlichen Auswertung der 7. Tagung des Zentralkomitees statt, wo die politisch-ideologische und ökonomische Lage jeder einzelnen LPG eingeschätzt wird. Im Anschluß daran finden öffentliche Volksvertreteritzungen statt, an denen auch die Ortsausschüsse der Nationalen Front mit den Vorständen der LPG teilnehmen werden. Gleichzeitig wollen wir die Jahresendabrechnung vorbereiten und die Voraussetzung für eine hohe Produktivität, besonders in der Viehwirtschaft, bei uns schaffen.

Leistungsvergleich fördert die sozialistische Entwicklung

Helmut Girndt, !. Sekretär der Kreisleitung Eilenburg

Vor der Landwirtschaft steht die Aufgabe, zu der Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe beizutragen und die Ziele des Siebenjahrplans bis 1963 zu erreichen. Bei uns im Kreis bedeutet das z. B., den Kuhbestand von 36,1 auf 46,14 und den Rinderbestand von 76,5 auf 86,6 Stück pro 100 ha zu erhöhen.

Die Erreichung dieser Ziele hat viel mit der Arbeit der Grundorganisationen unserer Partei auf dem Lande zu tun. Über die Arbeit der Kreisleitung mit den Grundorganisationen möchte ich etwas sagen. Wir hatten uns am Anfang dieses Jahres die Aufgabe gestellt, die Viehbestände rasch zu steigern und die sozialistische Umgestaltung auf dem Lande voranzutreiben. In der Entwicklung des sozialistischen Sektors haben wir mit der genossenschaftlichen Vereinigung aller einzelbäuerlichen Betriebe über einen Hektar einen großen Schritt vorwärts getan und damit die unbefriedigende Entwicklung der Viehbestände überwunden. Es bestehen jetzt in unserem Kreis 29 LPG Typ III und 50 LPG Typ I.

Welche Arbeit mit den Grundorganisationen hat sich bewährt? Eine wesentliche Rolle spielt die Organisation des Leistungsvergleichs. So forderte zum Beispiel die Gemeinde Hohenprießnitz in diesem Frühjahr die Gemeinde Jesewitz mit annähernd gleichen Verhältnissen heraus. Wir legten darauf Wert, daß

nicht Spitzengemeinden in den Wettbewerb traten, sondern Durchschnittsgemeinden, damit wir den ganzen Kreis voranbringen. Die Kreisleitung zeigte, wie ein richtiger Beschluß der Ortsparteiorganisation mit richtiger Zielstellung erarbeitet und wie um dessen Verwirklichung gekämpft werden muß. Neben der Zielsetzung für die Entwicklung des sozialistischen Sektors wurden qualitativ hohe Kennziffern für die Marktproduktion gestellt.

Beide Gemeinden stellten an sichtbaren Punkten ihrer Dörfer Leistungstafeln auf, und die Einwohner verglichen laufend die erzielten Ergebnisse. Die Grundorganisationen beider Dörfer, die Gemeindevertretungen, Ortsausschüsse der Nationalen Front und Massenorganisationen trafen sich abwechselnd zu Erfahrungsaustauschen. Die Parteiorganisationen, die Massenorganisationen und örtliche Organe begannen, besser zu arbeiten.

Die Kreisleitung half besonders, ein reges kulturelles Leben in beiden Gemeinden zu entwickeln. Dazu gehören Dorfakademie, Dorfklub u. a. m. Wir führten Kreisparteiaktivtagungen durch, in denen die Berichte der Leitungen dieser beiden Gemeinden im Mittelpunkt standen. Schließlich folgten alle Gemeinden, und auch sie wurden im Leistungsvergleich gegenübergestellt. Hauptaugenmerk legten wir insgesamt auf die Entwicklung